

Betreff: **Neuer Arbeitskreis „Schienenfahrzeuge“**

24. März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten, in denen die Verkehrsleistung auf der Straße laufend steigt, während die Schiene um ihre Marktanteile zu kämpfen hat, wo Verkehr und Mobilität, vor allem aber die Sicherstellung der Mobilität, zu den wesentlichen Herausforderungen zählen, ist eine starke Lobby für den Öffentlichen Verkehr dringend erforderlich.

Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft hat sich dieser Herausforderung gestellt und einen Arbeitskreis „Öffentlicher Verkehr“ gegründet, in dem bisher die Aufgaben zur Bearbeitung vor allem im Bereich „Bahninfrastruktur“ beheimatet sind. Ein weiterer Arbeitskreis „Eisenbahntechnik/Fahrweg“ befasst sich vor allem mit Fragen der Bahninfrastruktur.

In Ergänzung dazu wurde nunmehr ein Arbeitskreis „Schienenfahrzeuge“ ins Leben gerufen, der sich einerseits mit den Anforderungen an die Schienenfahrzeuge des modernen Nahverkehrs, andererseits um das Zusammenwirken mit der Infrastruktur zu beschäftigen haben wird. Dies ist vor allem im Nahverkehr mit den aus historischen Gründen bedingten Unterschieden zwischen den einzelnen Nahverkehrsunternehmen bzw. deren unterschiedlichen Betriebsformen erforderlich.

Diese Anforderungen, die einerseits durch Forderungen verschiedener Verbände der Benutzer, andererseits durch laufend gesteigerte Anforderungen durch Normen, neue Verordnungen und Gesetze entstehen, machen die Zulassung neuer Fahrzeuge immer unübersichtlicher und für den Hersteller und den Betreiber immer schwieriger. Dazu kommt noch, dass über Zugsicherungseinrichtungen und Informationstechnik ein immer engeres Zusammenspiel mit den ortsfesten Einrichtungen der Infrastruktur gegeben ist.

Durch die Mitarbeit einer möglichst breiten Basis an Beteiligten und Betroffenen, das sind Betreiber, Planer, Nutzer, Wissenschaft und Politik, soll eine Diskussions- und Integrationsplattform entstehen, die bemüht ist, zeitgemäße, bedarfsgerechte und vorschriftenkonforme Fahrzeuge, speziell für den Öffentlichen Personennahverkehr, zu propagieren und die Erfordernisse für eine möglichst problemlose Zulassung zu definieren.

Die ÖVG lädt Sie zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Schienenfahrzeuge“ ein und würde sich freuen, wenn Sie sich an diesem Arbeitskreis aktiv beteiligen wollten.

## **Ziele**

- Festlegungen der zeitgemäßen grundsätzlichen Anforderungen an Fahrzeuge des ÖPNV aus Sicht der Betreiber, Hersteller und Benutzer

- Zusammenstellung und Straffung der normativen und gesetzlichen Anforderungen für die Zulassung der Fahrzeuge
- Zusammenwirken zwischen Fahrzeug und Infrastruktur

## Vorgehensweise

Konstituierende Sitzung

Brainstorming hinsichtlich weiterer Ziele, die über das oben Gesagte hinausgehen  
Festlegung einer Vorgehensweise

## Organisation

- Geplant sind 3 bis 4 Treffen pro Jahr
- Kick-off- Veranstaltung am **15.4.2010** von **9:30 - 11.30 Uhr** im Konferenzsaal in der Dion der Wiener Linien, Erdbergstraße 202, Zi. 1.301
- 2. Arbeitskreissitzung (Konstituierende Sitzung) - Termin wird bei Kick-Off-Veranstaltung vereinbart

## Output

- Medienpräsenz des Arbeitskreises
- Interdisziplinäre Forschungsprojekte zum Thema „Fahrzeuge des Öffentlichen Schienennahverkehrs“
- etc.

Bitte teilen Sie uns mit, ob von Ihrer Seite Interesse besteht, in einem solchen Arbeitskreis mitzuwirken.

Falls Sie weitere Personen/Institutionen kennen, die an einer Mitarbeit interessiert sein könnten, lassen Sie uns das bitte wissen. Wir werden Ihre Vorschläge gerne aufgreifen und die genannten Personen kontaktieren.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Dipl.- Ing. Peter LEHOTZKY  
Leiter AK Öffentlicher Verkehr –  
Schienenfahrzeuge

Tel. 02236/63 284, Mobil 0664/25 10 296  
E-Mail: [p.lehotzky@kabsi.at](mailto:p.lehotzky@kabsi.at)

Dipl.- Ing. Josef HAAS  
Schriftführer AK Öffentlicher Verkehr -  
Schienenfahrzeuge

ELIN EBG Traction  
Tel. 51707 30360  
E-Mail: [josef.haas@elinebgtraction.at](mailto:josef.haas@elinebgtraction.at)